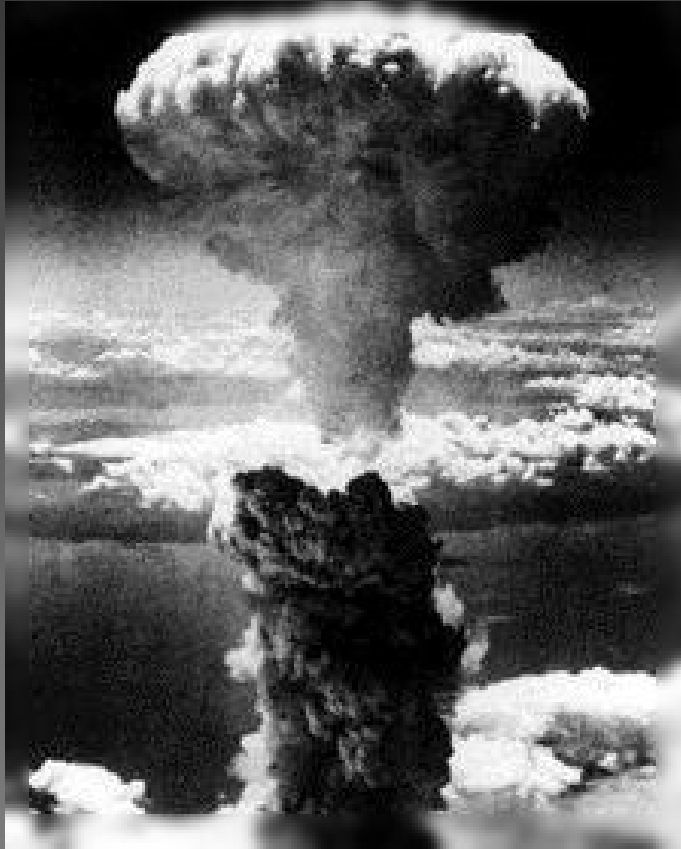


Wo ist Gott?

Martin Buchholz: Alles Liebe, Felsenfest Musikverlag, Wesel 2004, Track 8



Du fragst mich,
wo mein Gott denn war
beim Anflug auf Hiroshima.

Wo hat er sich verkrochen?
Hat er noch dabei zugesehn,
wie Menschen dort
zugrunde gehen?

Hat er den Brand gerochen?



Ich weiß es nicht.

Und es mag sein,
ich wollt es gar nicht wissen.

Doch glaub ich,
als die Bombe fiel,
hat sie auch Gott zerrissen.



Du fragst mich,
wo mein Gott denn war
beim Angriff auf Amerika.
An dem Septembermorgen.

Hat Gott die Opfer nicht gekannt?

Hat er die Augen abgewandt,
im Himmel sich verborgen?

Ich hoffe nicht.
Und es mag sein,
ich möchte darauf hoffen:

Als Terror diese Menschen traf,
hat er auch Gott getroffen.





Du fragst,
wer braucht so einen Gott,
der nichts tut
in der Menschen Not
und sie darin erfrieren lässt.

Du fragst,
wie ich es fassen kann,
dass Gott so viele,
Frau und Mann,
von Folterhand krepieren lässt.



Ich fass es nicht.
Und glaube doch:
Es ist auch nicht zu fassen,
wenn Jesus schreit:

mein Gott,
warum nur
hast du mich
verlassen?



Du fragst:
Wie hältst Du das nur aus,
an diesen Gott zu glauben?

Ich halt's nicht aus
und lass mir doch
die Zuversicht nicht rauben.



Es kommt der Tag,
da finden wir
das leere Grab des Lebens.

Da wischt Gott alle Tränen ab.

Wir LIEBEN nicht vergebens.

Mit freundlicher Genehmigung von Martin Buchholz
und Felsenfest Musikverlag, Wesel

Das Lied online anhören kann man hier:

www.myspace.com/martinbuchholz